

## Ein langer Weg hat sich gelohnt: Vom Deutschen Tourismus-Verband wurde der Sporthafen Gelting Mole zertifiziert und im Rahmen einer Feier die Urkunde überreicht.

Bevor es in der Geltinger Bucht Häfen gab, lagen die Boote vor der Küste von Wackerballig an Ankergeschirren. Immer wieder kam es vor, dass bei Stürmen die Boote an Land gespült wurden. Als dieses 1974 wieder einmal geschah, taten sich sechs engagierte Segler zusammen und mit einem Kapital von je 10.000 DM gaben sie eine neue Hafenplanung in Auftrag. Das war die Geburtsstunde der Sporthafen Gelting-Mole GmbH.

Einer dieser sechs Segler war Johannes Petersen, der als Geschäftsführer der Sporthafen Gelting-Mole GmbH die Geschicke entscheidend mit gelenkt hat. Neuestes Ziel war die Zertifizierung durch den deutschen Tourismus-Verband. Mit der vollen Unterstützung des gesamten

Teams wurde es geschafft, alle Voraussetzungen zu erfüllen. Und nicht nur das: Von den gerade nur 40 Häfen an der gesamten Ostseeküste liegt der Sporthafen Gelting-Mole mit dem Ergebnis 4 von 5 Sternen absolut im oberen Bereich, so betonte es in ihrer Ansprache Frau Dr. Homp vom Deutschen Tourismusverband.

Doch zurück zur Entstehungsgeschichte: Nachdem alle Planungen abgeschlossen waren, fing man mit der Umsetzung an und musste dann, im Katastrophenwinter 1978 / 79 einen herben Rückschlag erleiden. Die Schäden waren immens. Dennoch schaffte man es, am 7. Juli 1979 den Hafen zu eröffnen. Schnell wurde die ideale Lage als „Tor zur dänischen Südsee“ erkannt. Und überhaupt kann man von hier aus 40



Gemeinsam haben sie es geschafft, gemeinsam freuen sie sich über die Zertifizierung: von links: Solweig Schöllermann, Patrick Gandyra,

Bärbel Schwarzwald, Frank Volkmann, Marion Haack, Dr. Catrin Homp, Johannes Petersen, Hans-Ulrich Schütt.

Herr Dr. Haass überbrachte in Vertretung für die Staatssekretärin Frau Dr. Zieschang das Grußwort des Landes Schleswig-Holstein.

Frau Dr. Homp, Geschäftsführerin vom Deutschen Tourismus-Verband, überreichte die Auszeichnung.

Bürgermeister Thomas Johannsen betonte schmunzelnd, dass der Sporthafen Gelting-Mole trotz seines Namens zu Niesgrau gehöre und das man stolz auf ihn sei.

Hans-Walter Jens, Amtsvorsteher des Amtes Geltinger Bucht, wünschte dem Sporthafen für die Zukunft alles Gute und den 5. Stern.



Der Geschäftsführer des Sporthafens Gelting-Mole, Johannes Petersen, dankte allen Rednern und sagte: „Diese Worte taten gut!“



### Sporthafen Gelting Mole

„Das Tor zur dänischen Südsee“

Sporthafen Gelting-Mole GmbH  
Gelting-Mole - 24395 Niesgrau  
[www.sporthafen-gelting-mole.de](http://www.sporthafen-gelting-mole.de)  
[info@sporthafen-gelting-mole.de](mailto:info@sporthafen-gelting-mole.de)

#### Hafenmeister:

Tel. 0 46 43 / 22 35

#### Verwaltung:

Tel. 0 46 43 / 18 52 80

#### Wir bieten:

- Liegeplätze von 8,00 m x 3,00 m bis 18,00 m x 5,50 m
- Jahresverträge, 5-Jahresverträge und Tageslieger
- Anlegemöglichkeit für Großsegler
- Dieseltankstelle am ehem. Fähranleger
- Travelift bis 25 t

#### Unser Service:

- Sanitäre Anlagen (WC/Duschen) in 2 Gebäuden
- Münzwaschmaschinen + Trockner
- Wasser / Strom an den Stegen
- ausreichend Parkplätze
- Einkauf und Brötchen: Frische-Shop
- Grillpavillon, Fahrradverleih, Kinderspielplatz, Liegewiese
- Sauna, Solarium, Krankengymnastik
- Restaurant: „Sonne und Meer“
- täglicher Wetterbericht im Aushang
- Wetterstation am Hafenbüro

- WLAN, Tourist-Info im Hafenbüro
- Fäkalienentsorgung an der Liftbahn
- Altölsammelstelle beim Hafenmeister auf Anfrage
- Abstellen von Bootstrailern auf firmeneigenen Bootsgestellen
- Segelmacher, Bootsbedarf, -reparatur, -betreuung: Mobil, Info beim Hafenmeister

